

Recycling steht bevor

Recycling steht bevor, wenn du, durchs grosse Tor getreten, der Dinge harrst, die nun in dein Bewusstsein kommen sollen. Deine Reputation steht auf dem Spiel und hängt von dem Verhalten ab, das du dir vordem zur Gewohnheit werden liessst. War für dich kein geisterfülltes Milieu vorhanden, so tappst du nun im Dunkeln, wie ein Blindgewordener, recht desperat umher und lässtest deines bürgerlichen Lebens motivierend oder stechende Erinnerung an dir vorüberziehn, vom Letzten bis zum Anbeginn der Lebensstage. Da bleibt es dir auch nicht erspart, genau den Schmerz zu spüren, den du andern zugefügt, wie auch die Freude, welche du der Welt geschenkt im liebevollen Dich-an-sie-Verströmen. Das gibt dir Kenntnis von dem Wert und Unwert dessen, was du einst getan, und mählich wirst du von dem Wunsch beseelt, noch einmal zu versuchen, besser, menschenwürdiger und überlegter vorzugehen in deinem Handeln, Wandeln und Auf-dir-Bestehn. Das schenkt dir die Gewissheit, dass es mit dir weitergeht in immerwährendem Gesunden an dir selbst wie im Gewahren deines Weltenumfelds, das Ich Bin und das du selber Bist durch dein äonenwaltendes Betragen.

Dein ganzes Sein blüht vor dir auf als eine reine Himmelsgabe. Du beginnst zu wissen, dass du Bist das ewig unversehrte Wesen der Allherrlichkeit, aus dem die Neugier dich ins Weltliche hinausgetrieben. Doch bist du nun auf bestem Wege, heimzukehren ins Bewusstsein deiner wahren Fülle, Genialität, Kapazität und Meisterschaft im Dienen. Die Erhabensten der Geister flössen dir Vertrauen in dich selbst in liebevollen Zügen ein, wie in das Weltsystem, dem du dich tatenfroh anheimgegeben.

Was bitter war, wird süß, was dich bedrängte, wird zum Drang nach Fortschritt und Erheben und was dich unentschlossen zeigte, spiegelt die Entschiedenheit, Vollendung zu erreichen. Denn nur das Allerhöchste kann dich aus der Niedrigkeit befreien und nur das Allerfüllende kann dir den Raum gewähren, den du brauchst, um gänzlich dich zu sein, in Meine Fülle und Prinzipien gebettet und von Meiner Liebesglut belebt. Und schwinden dir die Sinne, füg' Ich dir neue, geisterfüllte zu, die heller und beständiger, vernünftiger und genialer ihres Amtes walten. So bist du in ein Traumgeschehn geraten, das dich bis zur letzten Faser mit Befriedigung erfüllt und das sich anschmiegt an dein Sehnen mit dem Wort: Dein Bin Ich auf ewig und enthülle dir die Lust am Frieden, an der Harmonie und an der Unerschöpflichkeit des Ewigen, die du dir Bist und die dich nie verlassen wird im Glück des lichterfüllten Wunderbaren.

www.das-sein.ch

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)